

Stadt Warendorf
Umlegungsausschuß

Geschäftsstelle: Rudolf Spitthöver
Öffentlich best. Vermessungsingenieur
August-Wessing-Damm 18, 48231 Warendorf
Postfach 11 09 27, 48211 Warendorf
Telefon: 02581/9321-0, Fax 9321-50
e-mail: Umlegung@spju.de

2

Bekanntmachung

gem. § 71 BauGB über das Inkrafttreten des Teilumlegungsplanes 2
im Umlegungsverfahren „Westlich Im Grünen Grund“

Im o. g. Umlegungsgebiet ist der Teilumlegungsplan 2 für folgende Einwurfsgrundstücke der Gemarkung Warendorf unanfechtbar geworden:

Flur	Flurstück(e)	Grundbuch Blatt	Eigentümer
15	1221	09718	Stadt Warendorf
15	30	02635	Daut, Norbert Hans
15	31	10307	Plengemeyer, Jörg
15	32	02627	Döpmeier, Armin und Jutta geb. Hirsch
15	33	02633	Fortkamp, Bernhard und Elisabeth geb. Mannefeld
15	1230	02632	Grundmann, Anna geb. Neuhaus
15	983	00500	Tertilt, Silvia geb. van Acken / van Acken, Dieter / van Acken, Sigrid
15	984	03714	Schulte, Hubert und Reinhild geb. Kortenbreer
15	985, 1086	03316	Fröhlich, Stefan
15	1087	01419	Steinmann, Bianca geb. Passeri
15	988	03549	Ströker, Ulrich
15	987	01393	Ströker, Ulrich
15	989	05106	Büttendorf, Melanie geb. Pohlmann
15	990	01394	Hemann, Ulrike geb. Pohlmann
15	1206	01395	Elfenkämper, Ralf
15	1205	08648	Elfenkämper, Johannes
15	993, 994	01396	Reisener, Gabriele geb. Meier
15	842, 992	09600	RWE Westfalen-Weser-Ems AG

Der Teilumlegungsplan 2 wird mit dieser Bekanntmachung gem. § 72 Abs. 1 BauGB in Kraft gesetzt.

Der Teilumlegungsplan 2 kann bis zur Berichtigung des Grundbuches bei der Stadt Warendorf, Lange Kesselstraße 4-6, 48231 Warendorf, innerhalb der Dienststunden von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

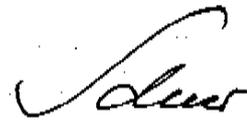
Rechtsbehelf

Gegen diese Bekanntmachung kann Antrag auf gerichtliche Entscheidung durch das Landgericht Arnsberg, Kammer für Baulandsachen gestellt werden.

Der Antrag, der die angefochtene Entscheidung bezeichnen muss, ist innerhalb einer Frist eines Monats, beginnend 14 Tage nach Bekanntgabe, bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, August-Wessing-Damm 18, 48321 Warendorf schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Falls diese Frist durch das Verschulden eines von dem (der) Antragsteller(in) Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem/der Antragsteller/in angerechnet werden.

Warendorf, den 22.08.2008



Scheer

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

